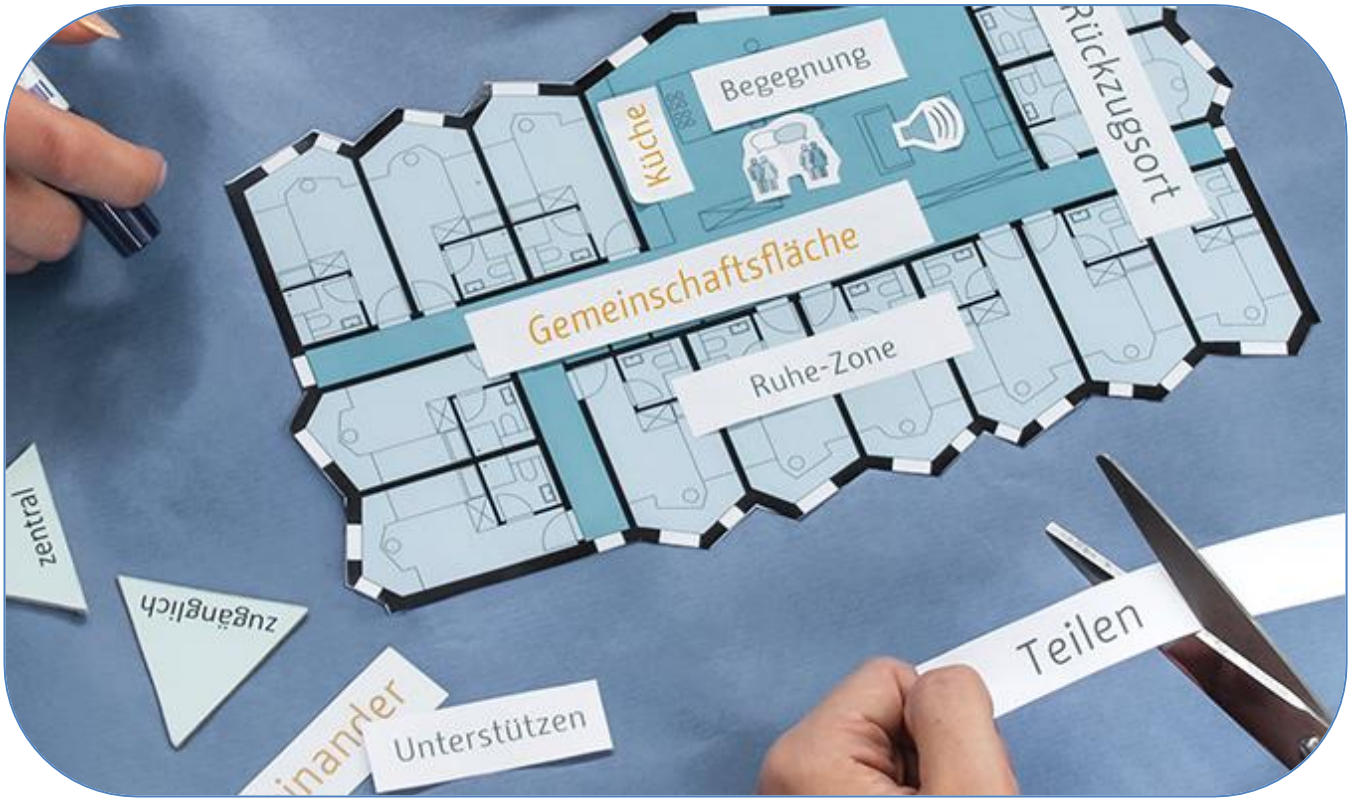


120. Ausgabe des Newsletters der Netzwerkagentur



Cover Broschüre: Gemeinschaftliches Wohnen im Cluster © STATTBAU Archiv

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

mit der 120. Ausgabe unseres Newsletters im Dezember gibt es noch einmal Informationen und Veranstaltungshinweise rund um das Thema gemeinschaftliches generationenübergreifendes Wohnen, danach verabschieden wir uns in die Weihnachtspause und von unseren Räumen in Berlin-Friedrichshain.

Wir laden Sie herzlich zum letzten Freitagscafé „Berliner Wohnprojektgruppen –Die Erfolgsgeschichten“ am 06.12. 16 Uhr in das IBeB – Integratives Bauprojekt am ehem. Blumengroßmarkt, Lindenstraße 90/91, 10969 Berlin ein.

Mit Ihnen zusammen wollen wir zurückblicken auf ein erfolgreiches Jahr und einen Ausblick wagen auf das Kom-mende. Wir bitten um Anmeldung unter beratungsstelle@stattbau.de

Wir wünschen eine geruhsame, gemeinschaftliche Vorweihnachtszeit und freuen uns über Feedback und neue Projekte und Termine 2020.

Das Team der Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Constance Cremer | Theo Killewald | Sebastian Mehling | Markus Tegeler | Nele Trautwein | Marlis Karlsch

Wir ziehen um:

Ab dem 06.01.2020 finden Sie uns in 12049 Berlin-Neukölln in der Hermannstraße 182.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen bleiben gleich. In der Zeit des Umzugs sind wir nur eingeschränkt zu erreichen.



001 | Termine und Aktuelles

// oo1 //

Termine und Aktuelles

- 03.12. Info-Treffen BG Fließ22 [..mehr](#)
- 04.12. Wohnprojekt „Miteinander“ Wedding - Pankow [..mehr](#)
- 06.12. Freitagscafé – Wohnprojektgruppen in Berlin – Erfolgsgeschichten [..mehr](#)

002 | Informationen aus dem Netzwerk

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

- Fünf Jahre Wohnen im Konvoi-Haus Potsdam [..mehr](#)
- Broschüren Veröffentlichung: Gemeinschaftliches Wohnen im Cluster [..mehr](#)

003 | Aktuelle Projekte

// oo3 //

Aktuelle Projekte

- 3-Zi-Whg Frei in Mehrgenerationen-Wohnprojekt für Frauen [..mehr](#)

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

- Wohntische der Netzwerkagentur [..mehr](#)

005 | Publikationen und Presse

// oo5 //

Publikationen und Presse

- Heino zum Frühstück [..mehr](#)
- Wie wohnt es sich am besten im Ruhestand? [..mehr](#)
- Vom Koma zum Ko-Markt [..mehr](#)





Termine und Aktuelles

Info-Treffen BG Fließ22

Termin: 03.12.2019 | 18:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Urbansky Architekten | Winsstr. 12 | 10405 Berlin

„Wir laden Sie herzlich ein zum Info-Treffen für das neue Baugruppenprojekt in der Fließstr. 22 in Niederschöneweide. Hier entstehen auf einem schönen Grundstück nahe der Spree bis zu 17 Wohnungen. Die Größen reichen derzeit von 39 - 113 m², Zusammenlegungen sind möglich. Wir werden Ihnen ausführlich das Projekt vorstellen und das Besondere einer Baugruppe erläutern.“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und viele Fragen. Bitte melden Sie sich kurz an“

Mehr Informationen unter: [https://www.cohousing-berlin.de/..](https://www.cohousing-berlin.de/)



Wohnprojekt „Miteinander“ Wedding - Pankow

Termin: 04.12.2019 | 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Ladenbüro der Stadtteilvertretung mensch.müller | Trifstr. 2 | 13353 Berlin

Gesucht: Leute jeden Alters, die sich am Aufbau einer lebendigen Mietergemeinschaft in einem der Neubau-Projekte der degewo oder Gesobau in Wedding oder Pankow beteiligen möchten. Die jetzige Wohnung wird in absehbarer Zeit zu klein oder zu groß? Es sollte mehr Gemeinschaft geben, als im jetzigen Woh-numfeld möglich ist? Als Single kommt evtl. auch eine WG in Frage? Aber Sie möchten die Nachbarn und ggf. Wohn-Partner vor einer Entscheidung nicht nur einmal kurz gesehen haben oder erst nach dem Einzug kennenlernen.

Gemeinschaft braucht Zeit, um zu entstehen.

Warum also nicht schon mal anfangen, auch wenn das Haus noch nicht steht.

Nun findet das zweite Treffen der Gruppe statt, Thema wird die Terminplanung 2020 sein.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Frau Sabine Görg, info@wohnprojekt-miteinander.de





Freitagscafé – Wohnprojektgruppen in Berlin – Die Erfolgsgeschichten

Termin: 06.12.2019 | 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: IBeB | Lindenstraße 90/91 | 10969 Berlin

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen möchte Sie hiermit herzlich zum abschließenden Freitagscafé 2019 einladen. Mit Ihnen zusammen wollen wir zurückblicken auf ein erfolgreiches Jahr und einen Ausblick wagen auf das Kommende. Das Thema unseres Cafés ist „Wohnprojektgruppen in Berlin – Die Erfolgsgeschichten“.

Die Einladung richtet sich wie immer in erster Linie an Wohnprojektgruppen aber auch externe Expert*innen und andere Interessierte sind herzlich eingeladen. Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden.

Anmeldung unter beratungsstelle@stattbau.de oder unter 030-690 81 777.

Mehr Informationen finden Sie unter: [https://netzwerk-generationen.de/.](https://netzwerk-generationen.de/)



Fünf Jahre Wohnen im Konvoi-Haus Potsdam

„Im Konvoi-Haus sind die Mieter zu je einem Drittel junge, mittlere und ältere Menschen, die in freundlicher und solidarischer Nachbarschaft leben wollen. Alle Bewohner sind Mitglieder des Vereins Konvoi.Potsdam e.V. 2013/14 wurde das Haus bezogen. Seitdem verbindet alle 24 Wohnungen ein dichtes Netz von nachbarschaftlichen Beziehungen. Zur Kinderweihnachtsfeier kommt zum Beispiel jedes Jahr der hauseigene Weihnachtsmann, man hilft sich gegenseitig nicht nur bei der Beaufsichtigung der Kinder, sondern bei den unterschiedlichsten Alltagsdingen, fährt bei einer Radtour mit, geht auch mal zusammen ins Theater, führt den Hund eines Nachbarn aus oder feiert mit das Kürbisfest im Herbst. Zwei der älteren Mitbewohner, die beide ihre Ehepartner verloren haben, haben sich hier gefunden und verbringen gemeinsam Zeit und unternehmen gemeinsam Ausflüge.“

Mehr Informationen finden Sie unter: [https://www.wohnen-im-alter-in-brandenburg.de/.](https://www.wohnen-im-alter-in-brandenburg.de/)





Broschüren Veröffentlichung: Gemeinschaftliches Wohnen im Cluster

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen zu können, dass unsere Broschüre „Gemeinschaftliches Wohnen im Cluster, ein praktischer Leitfaden zum Planen, Bauen und Wohnen“ nun fertiggestellt ist.

Cluster-Wohnungen erfreuen sich in den letzten Jahren einer immer größeren Beliebtheit und werden in Zukunft für den gemeinschaftlichen Wohnungsbau von großer Bedeutung sein. Um den Herausforderungen in der Planung der neuen Wohntypologie zu begegnen und die Realisierung zukünftiger Projekte zu erleichtern, bietet unsere Broschüre erstmalig einen Überblick und Lösungsvorschläge zu den aufkommenden Fragestellungen und Strategien. Dabei war der Blick aus der Forschung ein wichtiger Baustein in der Erstellung der Broschüre und wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem wohnbund e.V. und der FH Potsdam in den letzten Monaten.

Die Broschüre können Sie sich kostenlos bei uns im Büro in der Pufendorfstr. 11, 10249 Berlin (ab 6.1. in der Hermannstr. 182) abholen, oder gegen Portogebühren zugesendet bekommen.

Kontakt und weitere Informationen: beratungsstelle@stattbau.de



3-Zi-Whg Frei in Mehrgenerationen-Wohnprojekt für Frauen

„In unserem Mehrgenerationen-Wohnprojekt für Frauen* wird ab Januar/Februar 2020 eine 3- Zimmer-Wohnung frei, Einzug etwas später wahrscheinlich möglich.“

Zu uns: Wir sind ein Haus mit derzeit 25 Frauen* von 19 bis 90 Jahren und 5 Kindern/Jugendlichen von 4 bis 13 Jahren. Es gibt das Projekt seit 20 Jahren. Jede Frau*/Familie hat, ihre eigene Wohnung, aber wir leben trotzdem miteinander: Wir sitzen im Garten, kochen mit- und füreinander, treffen uns zum Malen, Quatschen, Diskutieren, Feiern, helfen beim Einkaufen oder verbringen Zeit mit den Kindern. Wir haben unterschiedliche soziale und kulturelle Hintergründe, Familiengeschichten, Konzepte von Leben, Arbeiten, politisch aktiv sein..

Der Mietvertrag läuft über eine städtische Wohnungsgenossenschaft, formale Voraussetzung ist ein WBS (Wohnberechtigungsschein) für 3 Personen. Erster Schritt ist aber Kennenlernen und Entscheidung innerhalb des Projekts (Kontakt zu Mareike unten).

beratungsstelle@stattbau.de

www.stattbau.de



Im Auftrag der



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



Wir suchen: 1 Frau* mit 2 Kindern oder 2 Frauen* mit 1 Kind und Interesse, mit uns zu wohnen und sich auf ihre Art im Projekt zu engagieren. Die Eckdaten: 3-Zimmer; 75qm; zuletzt 723 € warm + Strom + 2.400€ Genossenschaftsanteil. 1.Stock mit Balkon und Aufzug direkt vor der Wohnung; großer Gemeinschaftsgarten, Mitnutzung des Gemeinschaftsraums. Der Zugang zum/im Haus ist halbwegs barrierearm mit Rampe und Aufzug. Haustür und Zwischentüren öffnen aber nur schwer. Wohnung ist nicht barrierearm - was da möglich ist, müssten wir im Detail klären.

Lage: Neukölln-Buckow/Britz; 7 Minuten zum Bus 171 (Zadekstr), 20 Minuten zu Fuß zur U7 (Parchimer Allee), ruhige, grüne Wohngegend.

Wir freuen uns sehr über **Rückmeldungen per Mail** an Mareike: wohnung_mehrgenerationen@gmx.de



Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur.

Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sind unter www.netzwerk-generationen.de zu finden.

Besondere Bekanntmachungen werden hier im Newsletter veröffentlicht.

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich doch bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an.

Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen

Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.





Süddeutsche Zeitung | 04. Oktober 2019 | Anna-Elisa Jakob

Heino zum Frühstück

„Meine erste WG hatte ich mir anders vorgestellt. Vielleicht mit einer einzelnen Matratze auf dem Boden, aber nicht mit einem geblühten Schlafsofa aus den Sechzigern. Mit viel zu hohen Bergen an dreckigem Geschirr in der Küche, aber ganz sicher nicht mit einem erhöhten Toilettensitz. Bestimmt auch mal mit schlechtem Techno zu später Stunde – aber nicht mit Heino zum Frühstück. Als ich mit meinem Studium begann, wollte ich aber vor allem: in die Großstadt ziehen. Und bei meiner Oma war ein Zimmer frei.“

Ein paar Jahre später sitze ich wieder im Wohnzimmer meiner Oma, das Radio läuft im Hintergrund. Ich erzähle ihr, dass ich darüber schreiben möchte, wie das damals denn so gewesen sei mit einer rund sechzig Jahre älteren Mitbewohnerin, und frage andersherum, wie es denn so ist, wenn plötzlich wieder jemand das geblühte Schlafsofa besetzt und studentische Schlafenszeiten zelebriert. Irgendwo dazwischen schlummert schließlich der Konflikt, dem auch wir schnell ausgesetzt waren: Wie lebt man zusammen, wenn einen mehrere Jahrzehnte an Lebenszeit und ein völlig unterschiedlicher Alltag trennen?“

Den gesamten Artikel finden Sie unter:

[https://sz-magazin.sueddeutsche.de/..](https://sz-magazin.sueddeutsche.de/)



Berliner Zeitung | 29. Oktober 2019 | Mechthild Henneke

Wie wohnt es sich am besten im Ruhestand?

„Wer wünscht sich das nicht? Unabhängig wohnen und die Kinder ganz in der Nähe haben, mitten in der Großstadt und doch emotional bestens verankert. Walter Bühler hat sich diesen Traum erfüllt. In seinem Haus in der Kirchstraße 22 in Berlin-Moabit ist alles so, wie er es sich immer erträumt hat. Genau genommen, wie seine Miteigentümer und er es sich erträumt haben, denn insgesamt sind es zwölf Personen, die aus dieser Adresse ein Zuhause gemacht haben.“

Alles begann 1984. Damals kaufte die Gruppe, zu der Bühler gehört, das Haus. „Wir kannten uns aus der benachbarten Friedensinitiative“, berichtet er. Nach dem Kauf kam die Sanierung und dann ein halbes Leben. 35 Jahre später sitzt der pensionierte Lehrer in seiner Wohnung im fünften Stock am Stubentisch.[...]“

Den gesamten Artikel finden Sie unter:

[https://www.berliner-zeitung.de/..](https://www.berliner-zeitung.de/)



beratungsstelle@stattbau.de

www.stattbau.de

STATTBAU
BERLIN



Im Auftrag der

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



neues deutschland | 21. November 2019 | Nicolas Šustr

Vom Koma zum Ko-Markt

„Nach und nach kehrt das Leben in das ein Jahrzehnt leerstehende Haus der Statistik am Alexanderplatz zurück. Während in den Obergeschossen die Arbeiten zur Schadstoffsanierung und Entkernung laufen, bespielen auf Straßenniveau die ersten Nutzer wieder das Gebäude.

»Wir nutzen die Planungszeit dafür, in den Erdgeschossen Pioniernutzerinnen und Pioniernutzern einzuladen, um hier neue kulturelle und soziale Angebote auszuprobieren«, sagt Christoph Lang bei einer Pressekonferenz am Donnerstag. Er ist nicht nur Sprecher der Wohnungsbaugesellschaft Mitte (WBM), sondern auch der Koop5, der Kooperationsgemeinschaft zur Entwicklung des Geländes, zu der noch der Bezirk Mitte, die landeseigene Berliner Immobilienmanagement GmbH, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung sowie die Genossenschaft ZKB Zusammenkunft Berlin gehören.“

Den gesamten Artikel finden Sie unter:

[https://www.neues-deutschland.de/..](https://www.neues-deutschland.de/)

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

STATTBAU GmbH

Im Umweltforum Auferstehungskirche

Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin

Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Mehling,
R. Stricker, M. Tegeler, H. Pfander, T. Killewald

www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

<http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477>

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624>

beratungsstelle@stattbau.de

www.stattbau.de



Im Auftrag der



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen